



Gewebetransplantate sind sicher

Gewebetransplantate sind Arzneimittel. Denn in Deutschland unterliegen Gewebezubereitungen dem Arzneimittelgesetz. Damit gelten umfangreiche Zulassungs- und Sicherheitsvorschriften. Die EU-Richtlinie 2004/23/EG legt in der gesamten Europäischen Union einheitliche Qualitäts- und Sicherheitsstandards für Gewebezubereitungen fest.

Die DGFG verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse nach §20 b und c Arzneimittelgesetz. Darüber hinaus liegen Genehmigungen der Bundesoberbehörde, des Paul-Ehrlich-Instituts, für das Inverkehrbringen von Gewebezubereitungen vor. Jede Gewebespende wird von der Einwilligung über die Prozessierung bis zur Transplantation lückenlos dokumentiert und kann zurückverfolgt werden.

Kosten und Transport



Für die Bereitstellung des Transplantats berechnet die DGFG eine einheitliche gewebeabhängige Aufwandserstattung. Im Falle der Augenhornhäute sind die Kosten für den Transport inklusive. Die Anlieferung erfolgt bei Augenhornhäuten und bei Amnion per Übernacht-Kurier, bei Herzklappen und Blutgefäßen direkt per eigenem Fahrdienst. Die Vermittlungsstelle informiert Sie gerne über Kosten und Transport.

Für die rechtmäßige Verarbeitung eines Antrags für ein Gewebetransplantat gemäß DSGVO ist eine Einwilligung Ihrer Patientin bzw. Ihres Patienten zur Weitergabe der Daten an die DGFG zwingend erforderlich. Wir bitten Sie daher, die erforderliche Einwilligung bei Ihrer Patientin bzw. Ihrem Patienten einzuholen.

Über die Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation

Die **Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation (DGFG)** ist eine unabhängige, gemeinnützige Gesellschaft, die seit 1997 die Gewebespende und -transplantation in Deutschland fördert. Die DGFG hat seitdem ein Netzwerk zahlreicher Kliniken, Gewebebanken und anderer medizinischer Einrichtungen aufgebaut.

Jede medizinische Einrichtung in Deutschland kann Gewebe von der DGFG beziehen. Gesellschafter sind die Medizinische Hochschule Hannover, die Unikliniken Dresden, Leipzig und Rostock sowie das Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg.

Gebührenfreie 24-Stunden-Rufnummer: 0800 - 511 5000
Telefon Vermittlungsstelle der DGFG: 0511 563 559 -54/-30

Registrierung von Patient:innen über die webbasierte Empfängerdatenbank
www.gewebetransplantation.de

Weiterführende Informationen rund um die Gewebevermittlung
und die Arbeit der DGFG finden Sie im Internet unter
www.gewebenetzwerk.de/gewebevermittlung



DGFG - Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation
Gemeinnützige Gesellschaft mbH
Feodor-Lynen-Str. 21 | 30625 Hannover
Tel. 0511 563 559 30
E-Mail: presse@gewebenetzwerk.de



Redaktion & Layout: Kristin Kleinhoff & Nathalie Sophie Kramer

Stand 09/25

DGFG

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
GEWEBETRANSPLANTATION
GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT mbH

Bundesweite Vermittlung
von Gewebetransplantaten

Die Vermittlungsstelle der DGFG

Die zentrale Vermittlungsstelle der Deutschen Gesellschaft für Gewebetransplantation ist in Deutschland einzigartig. Sie ist Drehkreuz sowie Bindeglied im bundesweiten Netzwerk. Die Vermittlung von Gewebetransplantaten gehört, neben der Spende und Prozessierung, zu den Kernaufgaben der DGFG.

Jede medizinische Einrichtung – angefangen von ambulanten Einrichtungen bis hin zu Krankenhäusern – kann ihre Patientinnen und Patienten für ein Gewebetransplantat bei der DGFG anmelden. Die Mitarbeiter:innen erreichen täglich zahlreiche Anfragen – am Ende wartet immer ein Mensch auf ein lebensverbesserndes Gewebetransplantat. Mit einem bundesweiten Netzwerk von 14 Gewebebanken ist die DGFG in der Lage, auch hochdringende Anfragen zeitnah zu bearbeiten.

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

Es ist bereits nach 16:00 Uhr und Sie müssen einen Notfall-Patienten so schnell es geht mit einem Gewebetransplantat versorgen? Sie haben Fragen zum Gewebe, die Sie zeitnah klären müssen? Dann melden Sie sich bei uns!

Gebührenfreie 24-Stunden-Rufnummer

0800 - 511 5000



✓ Flexible und verlässliche Anlieferung

per Overnight-Kurier oder eigenem Fahrdienst

✓ Planbare Operationen

auch kurzfristiger Ersatz bei Ausfall eines Gewebetransplantats

✓ Registrierung über die Empfängerdatenbank

Bündelung von Spende, Aufbereitung und Vermittlung für Augenhornhäute ermöglicht Statusverfolgung und Antragsänderung

✓ Verkürzung der Wartezeit

Das Netzwerk ermöglicht optimale Auslastung mit verkürzter Wartezeit

✓ Anfrage an zentraler Stelle

Die Vermittlungsstelle übernimmt zentrale Koordinierung der 14 Gewebebanken im Netzwerk



Sie transplantieren – wir vermitteln das Transplantat!

KORNEA – organkultiviert



Der Versand erfolgt i.d.R. einen Tag vor der OP bzw. zum geplanten OP-Termin. Bei Notfällen stellen wir je nach Verfügbarkeit innerhalb von ein bis drei Tagen ein Transplantat zur Verfügung. Kurzfristig können Hornhäute für eine perforierende Keratoplastik mit 2.000 bis 2.200 Zellen zur Verfügung gestellt werden.

LaMEK – vorpräparierte Hornhautlamellen für DMEK

Die DGFG bietet Ihnen neben herkömmlichen Hornhauttransplantaten speziell vorpräparierte Hornhautlamellen nach einem allein bei der DGFG zugelassenen Verfahren.

Ihre Vorteile:

- standardisierte Herstellung unter aseptischen Bedingungen
- kein Verschnittisiko und Verringerung der Vorbereitungszeit im OP
- termingerechte und verbrauchsfertige Anlieferung

LaMEK preloaded – gebrauchsfertiges Hornhauttransplantat für DMEK

Die LaMEK preloaded bietet im Vergleich zur LaMEK einen zusätzlichen Service. Die Transportkartusche, das sogenannte DMEK RAPID System, ermöglicht eine kontaktlose und direkte Injektion der LaMEK. Eine Überführung der LaMEK in eine Kartusche im Operationssaal ist nicht mehr notwendig, was die OP-Zeit verkürzt.

AmnioClip-plus – kryokonserviert



Die Amnionmembran, eingespannt in ein Ringsystem, liegt nach dem Einsetzen wie eine Kontaktlinse auf der Oberfläche des zu behandelnden Auges auf. Im Gegensatz zur Amnionmembran-Transplantation kann ein zusätzliches, naht-assoziiertes Trauma vermieden werden. Die Behandlung ist leicht wiederholbar und auch für die Therapie langwieriger oder chronischer Defekte geeignet.

AMNION – kryokonserviert

Bei Anmeldung montags bis freitags bis 13:30 Uhr erfolgt die Lieferung am nächsten Werktag. Für die **Ophthalmologie** kann Amnion in den Größen 2x2 cm und 3,5x3,5 cm bestellt werden. Für die **Dermatologie und Plastische Chirurgie** bei Verbrennungen und Wundheilungsstörungen, die **Gynäkologische Chirurgie** und die **Mund-Kiefer-Chirurgie** ist die Membran zusätzlich in den Größen 5x5 cm und 7x7 cm erhältlich.

Eine Lagerung der Amnionpräparate ist max. 1 Jahr nach Herstellungsdatum bei unter -60°C oder max. 3 Monate ab Lagerungsbeginn bei -28°C (+/- 5°C) möglich.

HERZKLAPPEN – konventionell kryokonserviert oder dezellularisiert

BLUTGEFÄßE – kryokonserviert oder einzeln dezellularisiert



Die Allokation erfolgt nach Warteliste, Verfügbarkeit, Dringlichkeit und Maßen. Dabei ist die Blutgruppe zwischen Empfänger:in und Spender:in nicht relevant. Die Anlieferung erfolgt am Tag vor der geplanten OP oder in Notfällen am gleichen Tag.

Wie kann ich Patient:innen anmelden?

Die Registrierung Ihrer Patient:innen bei der Vermittlungsstelle der DGFG erfolgt für ophthalmologische Gewebe über unsere webbasierte Empfängerdatenbank (eEDB). Gerne richten wir Ihnen hierfür einen Account ein. Sobald ein entsprechendes Transplantat verfügbar ist, erhalten Sie ein Angebot mit allen wichtigen Informationen zum Gewebe.



Für die Registrierung benötigen wir:

- die Daten Ihrer Patientin bzw. Ihres Patienten,
- die Grunderkrankung,
- relevante Nebenerkrankungen sowie
- Informationen über Voroperationen am Auge.

Bei der Bestellung von kardiovaskulärem Gewebe benötigen wir auf dem Formular »Anforderung von Homografts« die genauen Größenangaben der benötigten Transplantate sowie das gewünschte Operationsdatum.

Auf Basis einer überregionalen Bestandsdatenbank haben die Mitarbeiter:innen der Vermittlungsstelle Übersicht über alle im Netzwerk der DGFG verfügbaren Gewebetransplantate. Auch auf Notfalleinfragen kann die DGFG schnell und unkompliziert reagieren. Bei Patient:innen, die die gleichen Kriterien bezüglich Dringlichkeit und Erfolgsaussicht haben, entscheidet die dokumentierte Wartezeit.



vs@gewebenetzwerk.de



0511 - 511 5000



0511 - 563 559 5200